

Zuschlagskriterien Vergabeverhandlung		Wichtig- punkte	Bewer- tung (5 -1 Punkte)	Wichtung x Bewer- tung	max. mögl. Punkt- zahl
<b>A</b>	Darstellung des für die Durchführung des Projekts vorgesehenen <b>Projektteams</b> , unter Nennung von konkreten Angaben im Hinblick auf die nachfolgend genannten Punkte.				
<b>A 1</b>	Vorstellung des konkreten <b>Projektteams</b> , auch für die verschiedenen Fachbereiche Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung (HLS, ELT). Organigramm zum Büro- und Projektteam. Angaben zur vorgesehenen Projektorganisation. Beschreibung von Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen.	5			25
<b>A 2</b>	<b>Erfahrung des Projektleiters</b> bei vergleichbaren Projekten (Eloquenz, soziale Kompetenz, Vertrautheit mit der Aufgabenstellung, Ideen zum Projekt) Nachweis der vorhandenen Kapazitäten	5			25
<b>A 3</b>	<b>Erfahrung des Bauleiters</b> bei vergleichbaren Projekten (Eloquenz, soziale Kompetenz, Vertrautheit mit der Aufgabenstellung, Ideen zum Projekt) Nachweis der vorhandenen Kapazitäten	5			25
<b>A 4</b>	<b>Erfahrung des HLS-Planers</b> bei vergleichbaren Projekten (Eloquenz, soziale Kompetenz, Vertrautheit mit der Aufgabenstellung, Ideen zum Projekt) Nachweis der vorhandenen Kapazitäten	5			25
<b>A 5</b>	<b>Erfahrung des ELT-Planers</b> bei vergleichbaren Projekten (Eloquenz, soziale Kompetenz, Vertrautheit mit der Aufgabenstellung, Ideen zum Projekt) Nachweis der vorhandenen Kapazitäten	5			25
<b>A 6</b>	Angaben zu <b>Reaktionszeiten</b> und zur <b>Verfügbarkeit des vorgesehenen Projektteams</b> während der Planung und Durchführung des Projekts.	5			25
	<b>Zwischensumme A</b>	<b>30</b>			<b>150</b>
<b>B</b>	Konkrete <b>Angaben zur Projektorganisation</b> , unter Nennung von konkreten Angaben im Hinblick auf die nachfolgend genannten Punkte.				
<b>B 1</b>	Darstellung eines <b>Organisationsdiagramms zu der Herangehensweise</b> an die konkrete Planungsaufgabe.	3			15
<b>B 2</b>	Erkennen der <b>Aufgabenstellung und Projektanforderung</b> . Einschätzung der <b>spez. Anforderungen</b> und Darstellung von Methoden, wie die <b>Problemstellungen bewältigt</b> und ein bestmöglicher Projekterfolg erzielt werden kann (Konzeptionsphase)	3			15
<b>B 3</b>	Eigene Darstellung der besonderen <b>Anforderungen im Bereich Schwimmbadbau</b>	2			10
<b>B 4</b>	Darstellung der geplanten <b>Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber</b> bei dem konkreten Projekt.	2			10
<b>B 5</b>	Darstellung der geplanten <b>Zusammenarbeit mit anderen Projektbeteiligten</b> bei dem konkreten Projekt.	2			10
<b>B 6</b>	Vorgehensweise zur <b>Besprechungsorganisation mit allen Beteiligten</b> innerhalb des konkreten Projektes	2			10
<b>B 7</b>	Erläuterung der Strategien und Methoden zur Termineinhaltung. Angaben zur Umsetzungsstrategie beim <b>Terminmanagement</b> . Darstellung eines Terminplans von Projektbeginn bis Fertigstellung.	2			10
<b>B 8</b>	Angaben der vorgesehenen Methoden und Strategien zu <b>Kostenmanagement und Kosteneinhaltung</b> .	2			10
<b>B 9</b>	Erläuterung des geplanten <b>Umgangs mit Störungen</b> im Planungs- und Bauablauf.	2			10
	<b>Zwischensumme B</b>	<b>20</b>			<b>100</b>

<b>C</b>	Präsentation der <b>Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe</b> durch den <u>Projektleiter und den Bauleiter</u> , wobei auf die nachfolgend genannten Punkte eingegangen werden soll.				
<b>C 1</b>	Bewertung der <b>vorliegenden Machbarkeitsstudie</b> und Darstellung der <b>Integration</b> dieser in den Planungsprozess.	<b>4</b>			20
<b>C 2</b>	Darstellung der geplanten <b>Vorgehensweise bei der Ausarbeitung der konkreten Planungsaufgabe</b> . Die Erläuterung soll anhand von vergleichbaren Referenzprojekten erfolgen.	<b>5</b>			25
<b>C 3</b>	Ansätze zu den <b>bevorstehenden Ausschreibungen</b> .	<b>1</b>			5
<b>C 4</b>	Ansätze zur geplanten <b>Objektüberwachung</b> .	<b>1</b>			5
<b>C 5</b>	Geplanter Umgang mit <b>Fördergebern und Fördermitteln</b> .	<b>1</b>			5
<b>C 6</b>	Ansätze zu Maßnahmen zur <b>Energieeinsparung</b> .	<b>1</b>			5
<b>C 7</b>	Ansätze zur <b>Dauerhaftigkeit der Materialien</b> .	<b>1</b>			5
<b>C 8</b>	Ansätze zu den anfallenden <b>Nutzungskosten</b> .	<b>1</b>			5
	<b>Zwischensumme B</b>	<b>15</b>			<b>75</b>

<b>D</b>	<b>Rückfragen / Qualität der Präsentation und der Präsentationsunterlagen</b>				
<b>D 1</b>	Beantwortung der <b>Rückfragen im Verhandlungsgespräch</b>	<b>5</b>			25
<b>D 2</b>	Qualität der <b>Präsentation und der Präsentationsunterlagen</b> (Übersichtlichkeit, Struktur, Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit etc.)	<b>10</b>			50
	<b>Zwischensumme C</b>	<b>15</b>			<b>75</b>

<b>E</b>	<b>Honorar: Honorarermittlung im Rahmen der HOAI.</b>				
	Das günstigste Honorarangebot wird mit 5 Punkten bewertet. Wenn ein Angebot bis zu 3% davon abweicht, wird es ebenfalls mit 5 Punkten bewertet. Falls ein Angebot bis zu 10% abweicht erhält es 4 Punkte. Bei einer Differenz von bis zu 15% wird es mit 3 Punkten bewertet, bei einer Abweichung bis zu 20% mit 2 Punkten und bei einer Differenz bis zu maximal 25% mit 1 Punkt. Bei einer Diskrepanz von über 25% werden 0 Punkte vergeben.	<b>20</b>			100
	<b>Zwischensumme D</b>	<b>20</b>			<b>100</b>

<b>Bewertungssumme gesamt (max. 500 Punkte)</b>		<b>100</b>			<b>500</b>
---	--	------------	--	--	------------